

# LEHRINHALTE AUFSTIEGSFORTBILDUNG ZUR DENTALHYGIENIKERIN/ZUM DENTALHYGIENIKER



## Anlage zu § 7 Abs. 1 der Musterfortbildungsordnung

hellgrau = Kurz-Update- Eigenstudium

Fettgedrucktes = Schwerpunkt:

T = theoretische Lehrinhalte

P = praktische Lehrinhalte

V = virtuelles Klassenzimmer

# 1. ALLGEMEINMEDIZIN UND NATURWISSENSCHAFTEN

Dozent	Bemerkung/Idee	23 T
Darius Schindler	Komplett A	7T 16 T
Prof. Dr. Christian Graetz Dr. Louise Holtmann	Komplett B	

## A.) NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

- Anorganische Chemie und deren Bezug zu Stoffwechselabläufen im Körper herstellen, den Aufbau und die Eigenschaften von Stoffen erklären, die Bildung von Verbindungen beschreiben und das Prinzip des Säure-Basen-Systems erläutern
- Organische Chemie und deren Bezug zu Stoffwechselabläufen im Körper herstellen, die Inhaltsstoffe der Nahrung differenzieren und den Aufbau von Kohlenhydraten, Proteinen und Lipiden erklären

## B.) „KLINISCHE GRUNDLAGEN“

### (ANATOMIE, HISTOLOGIE, PHYSIOLOGIE, MIKROBIOLOGIE)

- Zellen und Gewebe in ihren Funktionen beschreiben und im Kontext von Organen und Organsystemen differenzieren
- Blutkreislauf in seinen Strukturen erklären, zugeordnete Kreisläufe (Lunge, Körper) in ihren Bedeutungen unterscheiden
- Lymphsystem in der Struktur und den Aufgaben abgrenzen, Auswirkungen auf krankheitsbezogene Erscheinungsformen aufzeigen
- Endokrines System für das körperliche Gesamtsystem erläutern
- Funktionen des Atmungssystems beschreiben, Bedeutung der Lunge erläutern
- Verdauungssystem in der Abgrenzung der Verdauungsabschnitte kennzeichnen, Aufgaben und Funktionen klassifizieren
- Kaumuskulatur, mimische Muskeln und Kiefergelenk in ihrem Zusammenspiel, ihren Verläufen und Funktionen unterscheiden
- Nervensystem in seinem anatomischen und funktionellen Aufbau erläutern
- Anatomie** des Parodontiums, periimplantäre Anatomie, Entwicklung, makroskopische und mikroskopische Anatomie, Physiologie
- Allgemeine **Mikrobiologie**, **Ökologie** der Mundhöhle, Aufbau von Bakterien, Artenvielfalt, Kolonialisierungsmechanismen, dentaler Biofilm, Entstehung des supragingivalen Biofilms, Zahnstein, Speichel
- Immunologie**  
unspezifische Immunabwehr, spezifische Immunabwehr, Grundbegriffe

## 1.2 ALLGEMEINE PATHOLOGIE/ORALE MANIFESTATION VON ALLGEMEINERKRANKUNGEN UND DEREN PATHOPHYSIOLOGIE

Dozent	Bemerkung/Idee	2 T
Dr. Christian Engelke		

- a) Stoffwechselstörungen, Gefäß- und Kreislaufkrankungen kennen und erkennen
- b) klinisch relevante Tumorarten beschreiben und ihre Malignität differenzieren
- c) Einteilung und Ablauf von Entzündungen und Wundheilung beschreiben und erläutern
- d) l) **Infektionserkrankungen** kennen und präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionserkrankungen aufzeigen
- e) c) Orale Manifestation von **Allgemeinerkrankungen** und deren Pathophysiologie beschreiben
- f) **Identifizierung von Risikopatienten** und Folgen für die Behandlung in der zahnärztlichen Praxis (Patienten nach Tumorbehandlung, Pat. mit Gerinnungsstörungen, Patienten mit Notwendigkeit einer antibiotischen Abschirmung, Schwangere etc.)

## 1.3 PHARMAKOLOGIE

Dozent	Bemerkung/Idee	4 T
Annette Rosenau		

- a) Fachrelevante Arzneimittel nach Art und Wirkungen sowie den Anwendungsgebieten unterscheiden
- b) Wirkungsmechanismen fachrelevanter Arzneimittel zuordnen und unerwünschte Nebenwirkungen aufzeigen
- c) Behandlungsrelevante Wirkungen von Arzneimitteln bei Risikopatienten beurteilen

## 1.4 DERMATOLOGIE

Dozent	Bemerkung/Idee	1 T
Dr. Eric Balemans		

- a) Fachrelevante Hautveränderungen erkennen
- b) Mundschleimhauterkrankungen beschreiben

## 2. ZAHNMEDIZIN

### 2.1 PARODONTITIS

Dozent	Bemerkung/Idee	24 T
PD Dr. Christian Graetz		

- a) **spezielle Mikrobiologie**, Pathogene, Unterschiede im Biofilm, Virulenzfaktoren
- b) **Pathogenese**, Gingivitis, periimplantäre Mukositis, Pathogenese der Parodontitis, Pathogenese der Periimplantitis, Parodontitis als Infektionserkrankung
- c) **aktuelle Klassifizierung**, Gingivopathien und Parodontalerkrankungen erkennen
- d) **Epidemiologie**, Indizes, Studien (DMS, NHANES),
- e) **Ätiologie**, Ursachen und Risikofaktoren für die Entstehung und Entwicklung von Parodontopathien (Mikrobiologie, Genetik, Diabetes, Rauchen, lokale Risikofaktoren usw.)
- f) **Diagnostik**, Anamnese, klinischer Befund, Röntgenbefund, weiterführende Diagnostik (mikrobiologische Tests, andere Testsysteme)
- g) **allgemeinmedizinische Implikationen** (Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen, Erkrankungen der Atemwege, Adiposität, Schwangerschaft, Neoplasien, rheumatische Erkrankungen)
- h) **Prävention**, Vorbehandlung, mechanische und chemische Plaquekontrolle
- i) **nicht-chirurgische Therapie**, Scaling und Wurzelglättung, Instrumente und Techniken
- j) **Medikamente** (Antibiotika), Nahrungsmittelergänzung
- k) **Ergebnisse** und Prognosen der konservativen Therapie
- l) **chirurgische Therapieverfahren**, respektive und regenerative Verfahren, Möglichkeiten und Grenzen der Regeneration / Reparatur, plastische Chirurgie, spezielle Techniken (Laser, Ozon, fotodynamische Therapie)
- m) **Erhaltungsmaßnahmen** in der Parodontaltherapie planen und durchführen, okklusale und restaurative Behandlungsoptionen, Risikoabschätzung, -kommunikation und -management
- n) **Ablauf verschiedener PA-Konzepte**: Initialphase / Antiinfektiöse Phase / Reevaluation / chirurgische Phase / UPT / valide Parameter zur Einschätzung von Erfolg oder Misserfolg, **Dentalhygienische Behandlungsplanung** im Kontext der aktuellen Evidenz analysieren und in Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt umsetzen
- o) **Therapie periimplantärer Infektionen**

## 2.2 ORALE PATHOLOGIE

Dozent	Bemerkung/Idee	5 T
Dr. Eric Balemans		

- a) Pathologische Veränderungen der intraoralen Hart- und Weichgewebe beschreiben
- b) Regressive Veränderungen erkennen und unterscheiden (Rezessionen, Erosionen, Bruxismus)
- c) Entzündungsprozesse und Zysten erkennen und unterscheiden
- d) Mundgeruch, Ursachen und Therapiemöglichkeiten

## 2.3 ORALE PRÄVENTIVMEDIZIN/KARIOLOGIE

Dozent	Bemerkung/Idee	2 T
Dr. Eric Balemans		

- a) Aufbau der Zähne erläutern und Destruktionen der Zahnhartsubstanzen erkennen und unterscheiden
- b) Faktoren der Kariesentstehung erläutern, Kariesstudien interpretieren und den Sachzusammenhang zwischen Karies und Ernährungsverhalten qualifizieren
- c) Mikrobielle Zahnbeläge kennzeichnen und die Funktion des Speichels und des Sulcusfluids erläutern

## 2.4 RÖNTGENOLOGIE

Dozent	Bemerkung/Idee	4 T + 4 P
Dr Tobias Conrad		

Röntgenaufnahmen (inkl. DVT) sachgerecht erstellen und Röntgenbilder interpretieren, Veränderungen erkennen sowie Haupt- und Nebenbefunde differenzieren

## 2.5 ERNÄHRUNGSLEHRE

Dozent	Bemerkung/Idee	4T + 4 V
Dr. Eric Balemans		

- a) Zuckerersatzstoffe und -austauschstoffe vor dem Hintergrund zahngesunder Ernährung gegenüberstellen
- b) Individuelle Ernährungsanamnese der Patienten aufstellen, die Ergebnisse analysieren, ernährungsbedingte Erkrankungen der Mund- und Zahngesundheit durch das Beziehungsgeflecht von Ernährung und Verhalten aufzeigen, durch Ernährungsklung und –Beratung Patienten zur Verhaltensänderung motivieren

### 3. FACHÜBERGREIFENDE BEREICHE

Dozent	Bemerkung/Idee	21 T / 24 P
Rubina Ordemann		3.1 + 3.2

#### 3.1 PSYCHOLOGIE/PÄDAGOGIK/ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE PATIENTENFÜHRUNG

- a) Kommunikationsprozesse mit internen und externen Beteiligten initiieren und fördern
- b) Situations- und adressatengerechte Kommunikation mit den Patienten führen; auf Kommunikationsbereitschaft der Patienten einwirken, dabei auf unterschiedliche Gesundheits- und Lebenssituationen der Patienten eingehen
- c) Konfliktsituationen erfassen, situationsbezogene Lösungsstrategien entwickeln, Compliance des Patienten fördern
- d) Team führen, Handlungsspielräume zur Erreichung von Zielen festlegen, Führungsgrundsätze berücksichtigen und angemessene Führungstechniken anwenden
- e) Mitarbeiter/innen hinsichtlich ihrer beruflichen Entwicklung beraten und unterstützen
- f) Stressmuster erkennen, Stressfaktoren reduzieren, Methoden zur Stressbewältigung anwenden

#### 3.2 RHETORIK

- a) Verbale und nonverbale Kommunikation patientenorientiert einsetzen
- b) Moderationstechniken auswählen und anwenden
- c) Präsentationen erstellen und vortragen

#### 3.3 ERGONOMIE

Dozent	Bemerkung/Idee	N.N.
Sandra Wooßmann		

- a) Arbeitsplatz und -bedingungen im Hinblick auf gesundheitliche Risiken analysieren
- b) Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen und auf das Arbeitsumfeld übertragen

### 3.4 FACHLITERATUR / KOLLOQUIEN

Dozent	Bemerkung/Idee	18 T
Dr. Sonja Sälzer	Kiel	

- a) Informationen unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen, interpretieren und ggf. auf das berufliche Handlungsfeld übertragen
- b) Statistiken, Dokumentationen, Tabellen anforderungsbezogen auswerten
- c) handlungsfeldbezogene fachliche Zusammenhänge erkennen und analysieren
- d) Informationen und Erfahrungen verarbeiten, in künftigen Arbeitsprozessen einsetzen, Lernprozesse und -abläufe individuell und selbstverantwortlich i.S. des lebenslangen Lernens umsetzen
- e) Hausarbeit. Vorgegebenes Thema eigenständig erarbeiten, auswerten und ggf. vorstellen

### 3.5. ADMINISTRATION / RECHTSGRUNDLAGEN

Dozent	Bemerkung/Idee	42 T
Dr. Daniel Combè	für e 4T	
J-F. Gampper	für d 2T	
Renate Friedrich	für f 1T	
Sandra Woolßmann	für a-c 27 T	
Sylvia Wuttig	für e 8 T	

- a) Therapieplanung nach vorheriger zahnärztlicher Diagnostik unter Berücksichtigung der patientenbezogenen Ausgangssituation begleiten und unterstützen
- b) 2 Falldokumentationen. Behandlungsplan nach rotem Faden „Rezept“
- c) Befundadäquate und altersdifferenzierte Patientenbetreuung und -begleitung durch ein Recall-System organisieren und verwalten
- d) Demenz, eingeschränkte Patienten
- e) Rechtliche Rahmenbedingungen, insbes. Zahnheilkundegesetz (ZHG), für die eigene Tätigkeit kennen
- f) Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen
- g) Abrechnung

## 4. PATIENTENINFORMATION

Dozent	Bemerkung/Idee	5 T / 26 P
Sandra Wooßmann, Ester Hoekstra		

Praktischer Teil in Rollenspielen

- a) Ursachen und Verlaufsstadien von Karies und von parodontalen Erkrankungen aufzeigen, Patienten hierüber informieren
- b) Anwendung individueller Mundhygienehilfsmittel und -methoden aufzeigen, Patienten hierzu anleiten und Umsetzung kontrollieren  
Inhaltsstoffe von Zahncreme, Spülungen etc.
- c) Ernährungsberatung im Zusammenhang mit der Entstehung von Karies und anderen Zahnhartsubstanzdestruktionen patientenadäquat umsetzen
- d) Verhalten nach Eingriffen in der Mundhöhle aufzeigen
- e) Pflege von Zahnersatz und von kieferorthopädischen Apparaturen aufzeigen
- f) Patienten über Ziele, Wirkungen und Notwendigkeiten einer Parodontaltherapie informieren



## 5. PATIENTENBEHANDLUNG

### 5.1 UNTERSUCHUNG UND BEFUNDUNG DES ORALEN SYSTEMS MITWIRKEND BEGLEITEN

Dozent	Bemerkung/Idee	18 P / 9 V
Sandra Wooßmann, Ester Hoekstra		
Dr. Tobias Conrad Sandra Wooßmann	f+g	

- a) Anamnese erheben und behandlungsspezifisch interpretieren
- b) Plaque- und Blutungsindices aufnehmen
- c) Sondierungstiefen messen
- d) Furkationsbefall, Zahnbeweglichkeit und Rezessionen überprüfen und dokumentieren
- e) Plaqueretentionsstellen erfassen
- f) Röntgenbilder zur Erkennung von krankhaften Veränderungen an Zähnen und am Parodont interpretieren
- g) Mundfotografien zur Dokumentation und Motivation erstellen
- h) Testverfahren zur Bestimmung des Karies- und Parodontitisrisikos anwenden und im Vorfeld kritisch auf ihren Nutzen bewerten können.
- i) Ernährungsprotokolle auswerten, interpretieren und behandlungsorientiert vermitteln

**5.2 BEFUNDE IN FACHLICHEM AUSTAUSCH MIT DER ZAHNÄRZTIN/DEM ZAHNARZT ANALYSIEREN, DEN RECHTLICHEN EINSATZRAHMEN UND DIE KOMPETENZEN ABGRENZEN, DIE EIGENEN BEHANDLUNGSSCHRITTE BEFUNDABHÄNGIG AUSRICHTEN UND KONTROLLIEREN**

Dozent	Bemerkung/Idee	Komplett Selbststudium
Sandra Wooßmann Ester Hoekstra		

**5.3 Praktische Behandlungsdurchführung**

**5.3.1 vorbereitende Maßnahmen**

Dozent	Bemerkung/Idee	3 P / 4 V
Sandra Wooßmann Ester Hoekstra		

- a) Instrumente rechtskonform aufbereiten, bereitstellen und Instandhalten
- b) Parodontalinstrumente aufschleifen

### 5.3.2 AKTIVE BEHANDLUNGSSCHRITTE

Dozent	Bemerkung/Idee	75 P / 93 V
Sandra Wooßmann Ester Hoekstra		

- a) Parodontalinstrumente und Materialien sachgerecht und systematisch, unter Berücksichtigung der Zahn-, Wurzel- und Implantatmorphologie einsetzen
- b) harte und weiche Beläge von Zähnen, Zahnwurzeln und Implantatoberflächen entfernen
- c) supra- und subgingivale bakterielle Ablagerungen entfernen (geschlossenes Vorgehen)
- d) überstehende Restaurationsränder entfernen
- e) Füllungen rekonstruieren und polieren

### 5.3.3 BEGLEITENDE BEHANDLUNGSMABNAHMEN

- a) medikamentöse Begleittherapie risikoorientiert anwenden (ggf. Wiederholung Medikamententräger herstellen und anwenden)
- b) lokale Fluoridierungsmaßnahmen ausführen und über systematische Fluoridierungsmaßnahmen beraten
- c) Prognose bei PAR-Patienten
- d) e) periimplantäre Mukositis, Periimplantitis

### 5.3.4 PATIENTENNACHSORGE

STUNDEN INKLUDIERT IN 5.3.2.

- a) individuelle Patientennachsorge planen, organisieren und begleiten
- b) erhaltungsfördernde Maßnahmen bei Zähnen, Implantaten und prothetischen Rekonstruktionen durchführen